

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 30. Okt. 1914. || Nr. 44 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Säckelich, Herr Lehrer J. Seib, Amden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Deich, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Pädagogisches aus der Mobilisationszeit. — Literatur. — Jahresbericht des kath. Erz-
vereins der Schweiz pro 1914. — Schul-Mitteilungen. — Kriegsliteratur. — Inserate.

Pädagogisches aus der Mobilisationszeit.

Wiederholt ist in den „Päd. Blättern“ darauf hingewiesen worden,
die jetzigen Kriegereignisse und Begleiterscheinungen in der Schule päd-
agogisch zu verwerten. Die nachfolgenden Stellen aus Soldatenbriefen
— geschrieben im August und September 1914 — mögen vielleicht dazu
dienen, Ober-, Real- und Fortbildungsschüler auf die Bedeutung des
Eides, auf die Strapazen und religiösen Pflichten im Soldatenleben
hinzuwiesen. Das kann bei passender Gelegenheit in der Geschichts-,
Religions- oder Verfassungskunde geschehen.

Ein packender Moment in der Mobilisation war für den Soldaten
die Ablegung des Fahneneides. Wehrmann Sch. schreibt darüber:
„Unvergeßliche Augenblicke habe ich schon im Soldatendienste erlebt. Der
erste feierliche Akt war die Eidesablegung in . . . Wohl 3000 Wehr-
männer umstanden eine geschmückte Tribüne. Als dann Bundespräsident
Hoffmann die Eidesformel vorlas, als alle das Haupt entblößten und